

Inhaltsverzeichnis

Die Teufelsmahten - 2. Sage 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Die Teufelsmahten - 2. Sage

Nach einer anderen Überlieferung soll ein Ritter vom Schloss Liebenstein, der ein heilloses Leben führte, sich unter der Bedingung dem Teufel verschrieben haben, dass dieser, so lange er lebe, ihm dienstbar sei; worauf nun der Ritter dem Teufel alle mögliche Turbation angetan und ihm unter anderem auch jenes Feld in einer Nacht abzumähen aufgegeben habe, was dieser denn auch vollführte.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra121b&rev=1718779448>

Last update: **2025/01/30 11:34**

